

Handschriften / Autographen

Auszug aus dem Tagebuch von Johann Herzog.

Herzog, Johann

Krausendorf, 10.03.1745; 30.01.1744-05.03.1745

Juli 1744

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180761](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180761)

ette
 brau
 ist Gr
 der An
 und m
 & Glau
 wende
 mit der
 in der
 aufgust
 is w
 fann, di
 mit
 brau
 heilich
 fann
 fann
 ed.
 einfal
 und
 An
 ätte
 brigen
 in d
 gall
 der

ette
 brau
 ist Gr
 der An
 und m
 & Glau
 wende
 mit der
 in der
 aufgust
 is w
 fann, di
 mit
 brau
 heilich
 fann
 fann
 ed.
 einfal
 und
 An
 ätte
 brigen
 in d
 gall
 der

ette
 brau
 ist Gr
 der An
 und m
 & Glau
 wende
 mit der
 in der
 aufgust
 is w
 fann, di
 mit
 brau
 heilich
 fann
 fann
 ed.
 einfal
 und
 An
 ätte
 brigen
 in d
 gall
 der

ette
 brau
 ist Gr
 der An
 und m
 & Glau
 wende
 mit der
 in der
 aufgust
 is w
 fann, di
 mit
 brau
 heilich
 fann
 fann
 ed.
 einfal
 und
 An
 ätte
 brigen
 in d
 gall
 der

Der gesungene wird. Nimmst zum Lohn, das Mann zum Freund,
Nimmst so, zum andern, das Mann an, so ist ihm gleiches so, und
zum willst du das Mann gut, so ist es anders. Das zum ich, das Mann
Nimmst so, das Mann an, so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es
anders. Nimmst so, und mit dem ich, das Mann zum Freund, so ist es anders.
zum andern, so Mann an, so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es
anders. so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es
anders. Rom. 1. 1. zum andern, das Mann zum Freund, so ist es anders.
zum andern, und so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es anders.
und so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es anders, und so ist es
anders.

14. ten Ruffen, dießten uns unsern Herr: Gott zu, und lobten ihn mit dem
 Psalmen und je diese in auch zu ihm, und ward nicht aus unserm
 Ort mit dem König gekommen, wirßen dieselb nicht fallen und wirren unsern
 Befehlungen sehr unwillig, so jense in unsern Gmündung.

[illegible]

18. X. 18. 19. und sagte, wir sind dank Gott in dieser Fei-
 erstadt 3. zum 100. Mal zusammen gekommen.

[illegible]